

Selbstständiger Antrag

An das
Präsidium des
Vorarlberger Landtages
Landhaus
6900 Bregenz

Beilage 2/2024

Bregenz, 8. Jänner 2024

Militärmusik Vorarlberg: Musikschulkosten dürfen nicht vom Land auf die Jungmusiker:innen abgewälzt werden!

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Militärmusik ist in Vorarlberg ein fixer Bestandteil des Katastrophenschutzes¹ und ein wichtiges Bindeglied zwischen der Bevölkerung und dem Bundesheer. Darüber hinaus übernimmt die Militärmusik Vorarlberg eine besondere Rolle, wenn es um den lebendigen Fortbestand des regionalen Brauchtums und der vielfältigen Vorarlberger Kultur geht. Die Militärmusik Vorarlberg bietet für Jungmusiker:innen die Möglichkeit, sich intensiv mit dem eigenen Instrument auseinanderzusetzen sowie auf einem hohen Niveau entsprechende Leistungsabzeichen zu meistern. Der kulturellen Bedeutung wird die Militärmusik Vorarlberg gerecht, da sie nicht nur den Nachwuchs der regionalen Musikkapellen sichert, sondern darüber hinaus ein fruchtbringendes Netzwerk für Musiker:innen in Vorarlberg geschaffen wird. Musikschaffende aus allen Ecken Vorarlbergs treffen in der Militärmusik Vorarlberg aufeinander und kreieren gemeinsam Neues, das die eigene Zeit bei der Militärmusik überdauert und manchmal auch die Landesgrenzen überwindet.

Im Zuge von Strukturänderungen im Bundesheer vor knapp sieben Jahren wurde bekannt, dass die Militärmusik Vorarlberg von knapp 50 auf 20 Personen reduzieren werden soll. Rund 1.000 Frauen und Männer haben damals ihre Stimmen und Instrumente zu einem Protestkonzert erhoben und sich damit politisches Gehör verschafft.² Der Fortbestand der Militärmusik

1 <https://vorarlberg.orf.at/v2/news/stories/2671799/index.html>

2 <https://www.vn.at/vorarlberg/2015/04/15/1000-musikanten-spielen-zum-protestmarsch-auf.vn>

konnte in weiterer Folge gesichert werden.³ Landeshauptmann Wallner erläuterte in diesem Zusammenhang, dass die Finanzierung der Militärmusik Aufgabe des Bundes sei, er sich aber vorstellen kann „einen gewissen Unterstützungsbeitrag für die Militärmusik Vorarlberg aus Landesmitteln zur Beschaffung von notwendigen Instrumenten zu leisten. Darüber hinaus ist festzuhalten, dass das Land Vorarlberg bereits seit Jahren einen freiwilligen Beitrag für die Ausbildung der Militärmusiker leistet, indem die Schulgelder für die Militärmusiker in den Vorarlberger Musikschulen landesseits übernommen werden.“⁴

Diese Schulgeldbeiträge des Landes an die Militärmusik Vorarlberg wurden allerdings in den vergangenen Jahren sukzessive verringert, bis sie für das Jahr 2023 völlig eingespart wurden. Die Militärmusik Vorarlberg konnte mithilfe des Fördervereins Militärmusikfreunde Vorarlberg eine Kooperation mit dem Vorarlberger Musikschulwerk eingehen, um den Schaden zu minimieren. Allerdings tragen die Jungmusiker:innen derzeit Kosten von rund 200 Euro pro Semester selbst.

Um den qualitativen Fortbestand der Militärmusik Vorarlberg sicherzustellen und die Jungmusiker:innen bestmöglich zu unterstützen, stellen die unterzeichnenden Abgeordneten gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtags folgenden

A N T R A G :

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

„Die Landesregierung wird ersucht,

1. die Schulgeldbeiträge der Militärmusik Vorarlberg im Rahmen der Kulturförderung wieder zu übernehmen;
2. mit der Militärmusik Vorarlberg in Kontakt zu treten, um zu eruieren, wie die Weiterbildung der Jungmusiker:innen bestmöglich ausgestaltet und finanziert werden soll.“

LAbg. Manuela Auer

LAbg. Elke Zimmermann

³ Vgl. https://www.bmlv.gv.at/organisation/beitraege/mil_musik/vorarlberg.shtml

⁴ Anfragebeantwortung 5.5.2015 – Zahl 29.01.064

Der XXXI. Vorarlberger Landtag hat in seiner 2. Sitzung im Jahr 2024, am 6. März, den Selbstständigen Antrag, Beilage 2/2024, mit den Stimmen der VP-Fraktion und der Fraktion Die Grünen mehrheitlich abgelehnt (dafür: FPÖ, SPÖ und NEOS).

Hinweis: siehe auch Vorlage des Kultur- und Bildungsausschusses, Beilage 27/2024